



# BÜRGERMEISTER-INFO DER STADTGEMEINDE MANK



Ausgabe Nr. 43 - November 2010

## Liebe Mankerinnen und Manker,

der Advent hat begonnen und wir gehen mit Riesenschritten auf das Jahresende zu - der übervolle Terminkalender bestätigt dies in eindrucksvoller Weise. Für die Stadtgemeinde ist es die Zeit der Erstellung des Haushaltes für das kommende Jahr. Dank der steigenden Bevölkerungszahl und der günstigeren Wirtschaftslage haben sich die Ertragsanteile etwas besser entwickelt als erwartet. Die Steigerungen bei den Sozialausgaben haben in den letzten beiden Jahren den Handlungsspielraum der Gemeinde um 230.000 Euro pro Jahr verringert. Mank gehört trotzdem zu jenen Gemeinden, die positiv bilanzieren können - umso wichtiger ist der Erhalt dieses Spielraumes.

Wir bemühen uns mit vielen Vorhaben, die gute wirtschaftliche Entwicklung in Mank weiterzuführen. Das Nahversorgungszentrum, die Alpenland-Wohnungen in der Schlossgasse, das Betreute Wohnen beim Marienheim sind nur einige Beispiele für Großprojekte, die derzeit umgesetzt werden.

Mank zählt aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl nicht nur bei den Einnahmen zu den Gewinnern: mehr Mankerinnen und Manker sind wichtig für Kindergärten, Schulen, Geschäfte und das gesellschaftliche Leben. Mit der Zertifizierung zur "Familienfreundlichen Gemeinde" wollen wir diese Position weiter stärken. Die Verbesserungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen werden wir Anfang 2011 gemeinsam erarbeiten.

Ich möchte mich an diese Stelle bei allen Mankerinnen und Mankern bedanken, die einfach mehr für unseren Ort machen. Sei es in den Vereinen, in Wirtschaft, Politik, Pfarre oder in den Bildungs- und Sozialeinrichtungen. Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger



## Spatenstich für Nahversorgungszentrum und Musikschule Mank

**Am Donnerstag, 25. November, fand der Spatenstich für das neue Nahversorgungszentrum und die Musikschule statt.**

Auf dem Ringseis-Areal in der Schulstraße entsteht ein Geschäftszentrum mit ca. 3.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche. Ein Lebensmittelmarkt, weitere Nahversorgungsgeschäfte, Büros, Ordinationen sowie die Musikschule stehen



Auf den Foto.: BH-Stv. Gottfried Hagel, LAbg. Gerhard Karner, LAbg. Karl Moser, Kurt Zehetner, Michael Zöchbauer, LH-Stv. Wolfgang Sobotka, Obm. Werner Gallistl, BGM Martin Leonhardsberger, Dir. Leopoldine Salzer, Dir. Alois Huber, Johann und Andrea Gallistl, StR Hannes Zimola

ab Herbst 2011 im Zentrum von Mank zur Verfügung. Betreiber und Investor ist die Firma Z-Real Immobilien GmbH, Generalunternehmer das Baubüro ZÖFA aus Mank. Rund 3,7 Mio Euro sollen in das Projekt investiert werden. Bereits im Dezember 2010 ist Baubeginn, die Fertigstellung ist im Oktober 2011 geplant.

"Mit dem Nahversorgungszentrum haben wir eine Jahrhundertchance für Mank genutzt", sind sich Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Stadtmarketing-Obmann Hannes Zimola einig. LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka lobte die Bemühungen der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings zur Umsetzung dieses Projektes, damit die Nahversorgung in Mank auch in Zukunft gesichert ist.

# Aus dem Gemeinderat ...

Rückblick auf die 5. Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2010

## Mank wird noch familienfreundlicher

**Im Zuge der 5. Sitzung am 22. Oktober stimmte der Manker Gemeinderat einstimmig für die Teilnahme am Audit "Familienfreundliche Gemeinde".**

Ziel der Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie ist das Erkennen und Entwickeln von familienfreundlichen Maßnahmen in den Gemeinden. "Die Vorgespräche im Ausschuss und beim Infoabend sind erfolgreich verlaufen" so Stadtrat Walter Wieser. "Das Audit umfasst alle Lebensabschnitte vom Baby bis zum Greis". In 2 Workshops werden Anfang 2011 der aktuelle Stand erhoben und Maßnahmen entwickelt. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. "Wir starten von einem sehr hohen Niveau", ergänzt Bürgermeister Martin Leonhardsberger. "Viele Gemeinden wollen im Zuge des Audits dorthin, wo wir schon sind - Verbesserungsmöglichkeiten für Mank gibt es aber sicher noch - das hat auch der Infoabend gezeigt". Bis zur Mitte des Jahres soll die Grundzertifizierung erfolgen. Im Anschluss läuft der Prozess 3 Jahre zur Umsetzung der Maßnahmen bis die endgültige Zertifizierung erfolgt. Die Begleitung erfolgt durch die Betreuerin niederösterreichische **DORFSTADT** erneuerung der Manker Stadterneuerung, DI Ursula Brosen-Mimmler.

## Straßenbau im Betriebsgebiet Hörsdorf

Die Asphaltierung der Straße im Betriebsgebiet Hörsdorf entlang dem neuen Firmengebäude von Metall-Präzision-Halbwachs wurde vom Gemeinderat an die Fa. Traunfellner aus Scheibbs um 47.000 Euro vergeben. Die Arbeiten sollen Anfang nächsten Jahres durchgeführt werden. Die Übersiedlung des Betriebes ist ebenfalls Anfang nächsten Jahres geplant.



Foto: Der Bau des neuen MPH-Firmengebäudes geht zügig voran

## Maßnahmenkatalog Energiekonzept beschlossen

Das Manker Energiekonzept wurde zu Jahresbeginn fertig gestellt: Rund die Hälfte der Energie könnte in Mank eingespart werden, bei den erneuerbaren Energien gibt es in Mank noch ein Potential von zusätzlichen 10 % des gesamten Energiebedarfs. Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket sollen diese ehrgeizigen Ziele erreicht werden: die

Stadtgemeinde hat bereits bei vielen Gebäuden die Optimierung der Heizungsregelung gestartet, eine Energiebuchhaltung wurde eingeführt und die Zeiten für die Straßenbeleuchtung energiesparend gestaltet. Wärmedämmung ist für bestehende Gebäude die wichtigste Maßnahme. Mit dem Maßnahmenkonzept ist auch der letzte Schritt für die Anforderung der Fördermittel in der Höhe von ca. 12.000 Euro erledigt.

## Vertreter Grundverkehrskommission bestellt

Als Auftraggeber der Stadtgemeinde für die Grundverkehrskommission wurde vom Gemeinderat VizeBGM Franz Kaufmann nominiert. Als Stellvertreter fungiert GR Markus Emsenhuber.

## Vergabe Darlehen Grundkauf

Für die nächsten Grundkäufe durch die Stadtgemeinde wurde ein Darlehen in der Höhe von 200.000 Euro an die Sparkasse NÖ AG vergeben.

## Unangemeldete Gebarungseinschau

Prüfungsausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete von der unangemeldeten Gebarungseinschau am 24. September. Bei der Überprüfung der Belege wurde von den Mitgliedern des Ausschusses bemerkt, dass der 8%ige Nachlass von der Baufirma für den Straßenbau in Berggasse und Maidengasse nicht berücksichtigt wurde. Das Geld wurde mittlerweile zurückerstattet, als zusätzliches Kontrollinstrument wurde vom Bürgermeister eine Überprüfung der Nachlässe im Zuge der Endbesprechung angeordnet.

## Silber für VizeBGM a.D. Franz Gallowitsch

Mit dem silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ wurde VizeBGM a.D. Franz Gallowitsch am 9. November von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet. Gallowitsch war 18 Jahre im Gemeinderat tätig, 15 davon als Vizebürgermeister. Neben der Gemeindefarbeit wurde seine Tätigkeit beim Zivilschutz und sein soziales Engagement beim Roten Kreuz und der Caritas-Sozialstation gewürdigt.



Foto: v.l. VizeBGM Franz Kaufmann, VizeBGM a.D. Franz Gallowitsch, BH Elfriede Mayrhofer und BGM Martin Leonhardsberger

## Aus dem Stadtrat ...

Rückblick auf die 5. Stadtratssitzung am 11. Oktober

### Klimaschutz-Wohnbauförderungen vergeben

An insgesamt 6 BewerberInnen wurden Klimaschutz-Wohnbauförderungen in der Höhe von 3.504 Euro vergeben.

### Förderung Abwassergenossenschaften im ländlichen Raum

Die Wassergenossenschaften Münichhofen (30 EW) und Schmidbach (80 EW - 51 davon in Mank) erhalten jeweils 50 Euro pro Einwohnerwert. Insgesamt macht die Förderung 4.050 Euro aus.

## Baubeginn Rad- und Gehwegbrücke Besslerpark

Am 16. November war der Baubeginn für die neue Fuß- und Radwegbrücke über den Zettelbach beim Besslerpark.

"Die Brücke sorgt für mehr Sicherheit für alle Spaziergänger und vor allem auch für die Rollstuhlfahrer des Caritas Wohnhauses", erklärt BGM Martin Leonhardsberger. Die Arbeiten werden auf Ansuchen der Stadtgemeinde beim Landeshauptmann von der Brückenmeisterei St. Pölten durchgeführt. Die Materialkosten sind mit rund 20.000 Euro veranschlagt. Je nach Witterung soll der Großteil der Arbeiten heuer erfolgen. Die neue Brücke besteht aus Stahlträgern, auf der eine rutschfeste Holzbohlenkonstruktion aufgelegt wird. Das Geländer wird in Holz ausgeführt. Bei der bestehenden Brücke wird das Geländer ebenfalls erneuert.



Foto: Baubeginn bei der Brücke über den Zettelbach.

## Agrarstrukturerhebung 2010

Mit Stichtag 31. Oktober 2010 findet derzeit eine Agrarstrukturerhebung statt. Alle Landwirte sind dazu verpflichtet, Ihre Angaben bis spätestens 31. März 2011 der Bundesanstalt Statistik Austria zu übermitteln.

Alle Landwirte, die bis 31. Dezember 2010 noch keine Meldung abgegeben haben, erhalten von uns ein Schreiben mit einem Termin, zu welchem sie am Gemeindeamt ihre Angaben machen können. Direktmelder können auch die Angaben bis 31. März 2011 selbst übermitteln.

Wir ersuchen, den Termin wahrzunehmen, da die Fragebögen seitens der Gemeinde bis spätestens 31. März 2011 an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden müssen.



## NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von Euro 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

**Anträge können bis spätestens 2. Mai 2011 bei der Gemeinde gestellt werden.**

Sie werden von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft.

**Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.**



## Radlerin des Monats November 2010 Anna Gansch

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen im Wert von 30 Euro!



## Betreutes Wohnen in Mank: Baubeginn April 2011 - Fertigstellung im Herbst 2012

Am 28. Oktober wurde in Mank die Bauverhandlung für das Projekt "Betreutes Wohnen" erfolgreich durchgeführt.

Das Projekt umfasst 29 Wohnungen und wird in 2 Bauabschnitten von der Wohnbaugenossenschaft GEDES-AG errichtet. Mit den ersten 14 Wohnungen wird im kommenden April begonnen, die Fertigstellung ist für Herbst 2012 geplant. Die Wohnungen sind barrierefrei mit Lift ausgestattet und in Niedrigenergiebauweise mit Fernwärmeanschluss, Solaranlage und Wohnraumlüftung ausgeführt. Die Wohnungsgrößen liegen bei 45 bis 72 Quadratmetern. Im Erdgeschoss befindet sich auch noch ein Gemeinschaftsraum mit Gartenzugang. Das Manker Zentrum und der Spazierweg beim Zettelbach sind in unmittelbarer Nähe. "Das Projekt ist ein weiterer sozialer Meilenstein für Mank", ist BGM Martin Leonhardsberger überzeugt. "Die Lage neben dem Marienheim ist für eine Zusammenarbeit optimal". Die Bewohner können die Angebote im Heim wie Cafe und Freizeitaktivitäten ebenfalls nutzen. "Das Heim profitiert von dieser Belegung", so Marienheim-Leiter Gerhard Dittlinger. Die Planung stammt vom Manker Büro ARD, dem Architekt Gerhard Dollfuß und Baumeister Josef Resel angehören.



Abbildung: Die 2 Teile des Projektes Betreutes Wohnen Mank und das Landes-pensionistenheim Marienheim im Hintergrund.

### Infoabend im März

Ein Infoabend über Wohnungspreise und Fördermöglichkeiten ist im März 2011 geplant. "Die Nachfrage ist sehr gut - derzeit haben wir 16 Interessenten", freut sich BGM Martin Leonhardsberger.

## Gleichener für 20 neue Alpenland-Wohnungen in der Schlossgasse

Am 20. Oktober fand die Gleichener für die nächsten Alpenland-Wohnungen gemeinsam mit der feierlichen Segnung der bereits bestehenden Wohnungen in der Schlossgasse statt.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger lobte hier die gute Zusammenarbeit mit der Wohnbaugenossenschaft Alpenland: 115 Wohnungen wurden bisher in Mank errichtet, 20 weitere Wohnungen sind derzeit in Bau und sollen im Herbst 2011 fertig sein.

Landeshauptmann a.D. Mag. Siegfried Ludwig hob Mank als Wohnungsstandort besonders hervor und freute sich über das gute Einvernehmen mit der Gemeinde. Auf einen hohen Standard der Wohnungen wird besonderer Wert gelegt: neben Niedrigenergie-Bauweise verfügen sie über einen Tiefgaragenplatz, Aufzug und Wohnraumlüftung. Auch mit der Grünraumgestaltung wird ein Modellprojekt für NÖ umgesetzt.

Ein besonderer Dank ging an die Baufirma ZÖFA für den problemlosen Ablauf der Bautätigkeiten. Mit der Segnung der Kreuze für die Mieter in der bestehenden Wohnhausanlage durch Pfarrer Wolfgang Reisenhofer fand die Feier einen würdigen Abschluss.

### Noch 16 Wohnungen frei

Bereits jetzt können die neuen Wohnungen im Ausmaß von 79 bis zu 89 m<sup>2</sup> reserviert werden. Diejenigen Mieter, die sich früher entscheiden, haben je nach Baufortschritt noch gute Möglichkeiten zur Gestaltung der Wohnung. "Derzeit gibt es 4 fixe Wohnungsinteressenten", weiß DI Sandra Benesch von der Alpenland. Weitere Infos gibt es bei der Wohnbaugenossenschaft Alpenland unter [www.alpenland.ag](http://www.alpenland.ag) bzw. unter 02742/204 DW 249 bis 252. Projektunterlagen sind auch bei der Stadtgemeinde erhältlich.



Auf dem Foto v.l.: Geschäftsführer Herwig Danek, Walter und Elisabeth Sandler, GR Herbert Permoser, Leopold und Aloisia Karner, Landeshauptmann a.D. Siegfried Ludwig, Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Architekt Gottfried Haselmeyer, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Prokurist Robert Rintersbacher und Alpenland-Vorstandsmitglied Dr. Kurt Holler.

**Im Rahmen der Initiative Mank.Sozial stellen wir die Sozialeinrichtungen in Mank vor. Täglich wird hier wertvolle Arbeit für unsere Mitmenschen geleistet.**

## JIM - Jugend in Mank



Seit März 2010 gibt es einen Jugendtreff in Mank im ehemaligen Gerichtsgebäude in der Herrenstraße. Nach Gesprächen mit der Manker Jugend und auf Initiative von Gerti Sieder aus Mank setzte sich die Idee eines Jugendraumes durch. Bei der Renovierung wurden die Jugendlichen miteingebunden und halfen bei den Arbeiten. Gerti Sieder hatte zu Beginn noch Unterstützung von drei Betreuern, führt aber mittlerweile den Jugendtreff alleine. Es werden daher dringend Betreuer gesucht, vor allem ein männlicher Ansprechpartner wäre für die Jugendlichen wichtig.

Geöffnet hat der Treff jeweils Dienstag und Freitag von 16.00 - 20.00 Uhr, Alterszielgruppe liegt zwischen 12 bis 18 Jahren. Regelmäßige Veranstaltungen werden organisiert wie Kochabende, Pizzabowling, Spiele- und Filmabende usw. An den Freitagen findet einmal im Monat ein Diskussionsabend zu Themen wie Religion, junge Mütter, Verkehrssicherheit, Alkohol, Gewalt und vieles mehr statt - der nächste Abend findet am 3. Dezember statt. Im September wurde gemeinsam mit der Fahrschule Rath ein Vortrag zum Thema "Sicherheit und Risiken im Straßenverkehr" angeboten. Ausflüge standen im Sommer auf dem Programm - ein Wientag war der Höhepunkt. Im Jugendraum selbst stehen noch ein Wuzzeltisch sowie ein Dart zur Verfügung.

Mit einer Adventfeier mit Disco am 17. Dezember geht JIM in die Weihnachtspause - mit Schulbeginn im neuen Jahr ist dann wieder geöffnet und hoffentlich mit Unterstützung in der Betreuung für Gerti Sieder.

Falls Sie Interesse am Betreuerdienst haben, volljährig sind und ev. eine Ausbildung mit sozialem Hintergrund haben, wenden Sie sich an Gerti Sieder, Tel.Nr. 0676/9662001.

## Manker Jugendtalk

Beim Jugendtalk mit dem Bürgermeister am 15. November im Rathaus wurden die Aktivitäten des Jugendraums vorgestellt und die Projekte für das kommende Jahr erarbeitet.

### Jugendraum gut angenommen - Betreuer gesucht

Gerti Sieder stellte das aktuelle Angebot im Jugendraum vor, das von den Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Die Öffnungszeiten sind jeden Dienstag und Freitag. Die Aktivitäten des Jugendraumes werden via Facebook beworben. Dringend gesucht wird ein Betreuer, da die Betreuung allein von Gerti Sieder gemacht wird. Dank und Blumen gab es für den großen Einsatz der engagierten Mutter.

### Jugend in den Vereinen

Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner stellte den Flyer über die Jugendarbeit in den Vereinen vor. Ziel ist die Vereinsarbeit in Mank den Jugendlichen näher zu bringen. Vorschläge zur Einbindung der Jugendlichen wurden erarbeitet und sollen im nächsten Schritt mit den Vereinen abgestimmt werden. Ebenso soll im kommenden Jahr das City-Rock Festival über die Bühne gehen, das heuer aufgrund der guten Organisation einen Besucherrekord verzeichnete.



Foto. v.l.: Sebastian Kerschner, Laurenz Lechner, Jakob Gallistl, Gerti Sieder, Arjeta Gini, Marlies Strohmeier, Lukas Auer, Lukas Frühauf, Tobias Perger, Manuel Mosch und BGM Martin Leonhardsberger.

### Caritas der Diözese St. Pölten sucht für Sozialstation Mank

- Diplomkrankenschwester/-pfleger für Einsatzleitung-Stellvertretung
- Pflegehelferin
- Heimhelferin

Einsatzgebiet:  
Bischofstetten, Hürm, Kilb, Kirnberg, Mank, Texing  
Arbeitsbeginn: ab sofort,  
Voll- od. Teilzeit

#### Bewerbung an:

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause  
DGKS Christa Haas,  
T 0676-83844234

[Bup.mank@spoelten.caritas.at](mailto:Bup.mank@spoelten.caritas.at)

**EHRENAMT**  
IN NÖ-HEIMEN

10 JAHRE  
ZEIT SCHENKEN

LANDESWEITER  
**AKTIONSTAG**  
**4.12.2010**

Nähere Infos unter: [www.noehome.at](http://www.noehome.at)

Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll und LR Mag. Johanna Mikl-Leitner

## Neues Team auf der Polizeiinspektion Mank komplett

Mit der Bestellung von Revierinspektorin Tanja Forstner ist nicht nur die erste Dame im Einsatz, sie schließt auch den Generationswechsel auf der Manker Polizeiinspektion ab.

In den vergangenen eineinhalb Jahren traten Franz Dorrer, Franz Blauensteiner, Leopold Mayer und Engelbert Schagerl in den Ruhestand. Franz Reichly wechselte nach Melk. Die freien Posten sind nun komplett wieder nachbesetzt. Die Revierinspektoren Tanja Forstner, Andreas Griessler, Friedrich Leonhardsberger, Daniel Sieder und Bezirksinspektor Karl Stix sind neu im Team. Abteilungsinspektor Engelbert Rammel steht der 9-köpfigen Gruppe weiterhin vor.

### Großes Einsatzgebiet

Die Polizeiinspektion ist seit 2004 in der Johannesgasse 2 beheimatet. Von Mank aus werden über 10.300 Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Texing, Kirnberg, Kilb, Bischofstetten und Mank betreut. Rund 148 Quadratkilometer umfasst das Gebiet, auf dem knapp 363 Kilometer Straßen zu überwachen sind - davon sind 148 Kilometer Landesstraßen. 7 Schulen, 10 Einkaufsmärkte, 23 Gasthäuser und 25 Beherbergungsbetriebe sind im Einsatzgebiet vorhanden.

### So erreichen Sie die Polizeiinspektion Mank:

Adresse: Johannesgasse 2  
(1. Stock Postverteilerzentrum)  
Telefon: 059133 3135  
Mobil: 0664 255 1662  
Mail: pi-n-mank@polizei.gv.at

### Foto:

1. Reihe v.l. Bezlnsp Anton Halbertschlager, Abtlinsp Engelbert Rammel, Bezlnsp Karl Stix  
2. Reihe v.l. Grlnsp Manfred Dolmanitz, Revlnsp Andreas Griessler, Revlnsp Daniel Sieder, Revlnsp Tanja Forstner, Revlnsp Friedrich Leonhardsberger, Grlnsp Thomas Bartl



## Neue Leitung der Rot Kreuz Ortsstelle Texing

Die Rot Kreuz Ortsstelle Texing steht seit 1. Oktober 2010 unter neuer Leitung und betreut die Gemeinden Texing, Kirnberg und Mank.

Alois Thoma legte die Leitung der Rot Kreuz Ortsstelle Texing nach 20 Jahren zurück und übergab seine Funktion an Ursula Schreivogl. Bestehen blieb Brigitte Hebenstreit als Stellvertreterin und die Funktion des Schriftführers übernahm Harald Umgeher (Stv. Silvia Lindner). Die finanziellen Angelegenheiten werden von Josef Fuchs (Stv. Alexander Nowotny) betreut. Gertrude Winter hat ebenso ihre langjährige Funktion als Dienstführerin an Franziska Fuchs abgegeben.

Die Rot Kreuz Mitglieder bedanken sich nochmals recht herzlich für die jahrelange Leitung bei Alois Thoma und dem ehemaligen Führungsteam.

Großer Dank geht auch an die Gewerbetreibenden unserer drei Gemeinden für die Unterstützung beim Ankauf der Einsatzjacken.

Mit den drei Rettungsfahrzeugen wurden heuer 1187 Ausfahrten absolviert und 64 178 km zurückgelegt. Die Ortsstelle Texing wurde dieses Jahr von 36 freiwilligen Mitarbeiter/innen (aus den Gemeinden Texing, Kirnberg und Mank) aktiv unterstützt.

Durch den momentanen Nachwuchsmangel kann unsere Ortsstelle nicht mehr lückenlos besetzt werden. Wenn Sie diese Zeilen lesen und schon länger den Wunsch haben, einer gemeinnützigen Organisation beizutreten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir würden uns freuen, wenn Sie einen Teil Ihrer Freizeit in den wertvollen Dienst der Mitmenschen stellen und ein Mitglied in unserem Rettungsteam werden. Für Fragen steht Ihnen Ursula Schreivogl gerne unter 0664/970 68 52 zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten, sowie Glück und Gesundheit fürs neue Jahr!

**Ihre Rot-Kreuz-Mitarbeiter der Ortsstelle Texing**



### Wissenswertes:

Im Notfall rufen Sie 144!

Sollten Sie einen Krankentransport (Nachuntersuchung, ambulante Behandlung, usw.) benötigen, wählen Sie am Vortag 14844!

Sollten Sie ein Rettungsfahrzeug erwarten, bitten wir Sie folgendes zu berücksichtigen:

- Licht vor dem Haus aufdrehen
- Person zur Einweisung bereit stellen
- Gut lesbare Hausnummer anbringen

denn jede Minute zählt!

## Erfolgreicher Start für Mankcard

Erfolgreich ist der Start der neuen Manker Kundenkarte "Mankcard" am 12. November über die Bühne gegangen. Über 600 Besucherinnen und Besucher der Weihnachtssausstellung im Stadtsaal nutzten die Gelegenheit, die neue Karte vergünstigt zu erhalten. Mittlerweile sind mehr als 1000 Karten in Umlauf.

In mehr als 30 Partnerbetrieben kann man seit 15. November beim Einkauf Bonuspunkte sammeln, die bereits beim nächsten Einkauf wieder einzulösen sind. Auch die neu gestalteten Manker Wertscheine sind Teil des Kartensystems. Beim Weihnachtsgewinnspiel werden ebenfalls unter den Nutzerinnen und Nutzern der Karte die Preise verlost. "Mit der Mankcard erhalten wir die Kaufkraft im Ort - das ist eines der zentralen Anliegen des Stadtmarketings" erklärt Hannes Zimola die Motivation. Auf der neuen Internet-Seite [www.mankcard.at](http://www.mankcard.at) kann man seinen individuellen Punktestand abrufen, und erhält alle Infos rund um die teilnehmenden Betriebe und die individuellen Rabatte.



Foto: v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Sigrid Schallhas, Doris Wallner-Gallistl und Stadtmarketing-Obmann Hannes Zimola.

## Weihnachtsbeleuchtung montiert

Die Gemeindearbeiter montierten bereits die Weihnachtsbeleuchtung. Vielen Dank für ihren Einsatz.



## Fassaden-Wettbewerb des Regionalverbandes

Fotografieren Sie Ihr schön gestaltetes Haus! Der Regionalverband veranstaltet den inzwischen 3. Fassaden-Wettbewerb. Die Wertung erfolgt für private und gewerbliche Leistungen an der Fassade in den vier Kategorien: Wohnhaus - Wohnhaus mit Holzfassade - Bauernhaus - Objektbau.

Teilnahmebedingungen: Fotos vom Gebäude auf Fotopapier entwickelt, mind. 13 x 19 cm groß. Ein Energieausweis muss beigelegt werden. Einsendeschluss: 31. Jänner 2011

Regionalmanagement Mostviertel, Kennwort: Fassaden-Wettbewerb, Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling

Die eingesandten Fotos stehen dem Veranstalter bis mindestens 1 1/2 Jahre nach Wettbewerbende für Ausstellungs-zwecke zur Verfügung. Der Wettbewerb wird unter Ausschluss des Rechtsweges durchgeführt.

## 5 Jahre R & K in Mank

Die Firma R & K Fotoservice feierte ihr 5jähriges Bestehen. Vertreter der Stadtgemeinde gratulierten.



Foto v.l.: BGM Martin Leonhardsberger, Jürgen Thoma, Wolfgang Ammerer, Susanne Strohmeier, Nicole Bichlmayr, Karl Kalteis, Herbert Permoser, Herbert Zierlich

## R & K Fotoservice seit 23. November neuer Postpartner in Mank!

Neben Briefen, Paketen werden auch einfache Finanzdienstleistungen wie Sparbuch und Gehaltskonto in das Postfolio aufgenommen. Für Darlehen gibt es einen mobilen Finanzberater:

R & K Digital Fotoservice  
Herrenstraße 1  
Tel.: 02755/21021  
office@fotoshop-mank.at  
www.fotoshop-mank.at



### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8 - 12 und 15 - 18 Uhr

Mi, Sa: 8 - 12 Uhr

Fr: 8 - 18 Uhr

## Geschenktipp für Weihnachten!

Folgende Bücher der Stadtgemeinde sind am Gemeindeamt erhältlich:

Hans Wiesmüller

Preis: € 20,-

2010 - Die Gesichter der Stadt Mank

Preis: € 40,-

MANKER HÄUSERBUCH Teil 1 - Häuser im Ortsgebiet

Preis: € 25,-

MANKER HÄUSERBUCH Teil 2 - Häuser Mank Land

Preis: € 54,-

Kombi - Angebot Häuserbuch Teil 1 + Teil 2: € 70,-

QUER DURCH - Impressionen aus Mank

Gedichte von Marianne Lindlbauer - Preis: € 20,-

Marterl und Kleindenkmäler in Mank, Teil 1 + Teil 2



## Großartiger Empfang im Kino Mank beim Film "Das Konzert"

Am 15. Oktober lud Gastwirt Hubert Fischl Geschäftspartner seiner Firma zum Sommerhit aus Frankreich "Das Konzert" ein. Die Kinobesucher wurden von ihm mit einem Glas Sekt und Naschereien überrascht. Dieser Abend wurde vor allem auch durch die Anwesenheit von Frau Maria Aigelsreiter, Verantwortliche des Filmverleihs "film-laden" bereichert. "Diese Art der Promotion ist einzigartig im österreichischen Filmgeschehen", ist Frau Aigelsreiter beeindruckt. Der Sponsor Hubert Fischl verloste durch ein Gewinnspiel täglich seine "Stars" (Gebäck) plus Kinokarten in seinen Geschäftslökalen. Außerdem erwarb jeder Kinobesucher durch seine Kinokarte einen Preisnachlass auf einen Einkauf in den Bäckereien der Firma Fischl.



Foto v.l.: Maria Aigelsreiter, Hubert Fischl, Elfriede Eigen-thaler

## Bäuerinnenkabarett "Die Miststücke" in Mank

Das Bäuerinnenkabarett "Die Miststücke" gastierte am 29. Oktober im Stadtsaal Mank. Rund 250 Besucher folgten den sehr unterhaltsamen Alltagsgeschichten "Miststücke". Themen wie "Tag der Bäuerinnen", Arbeiten einer Bäuerin bis hin zu "Bio - oder nicht Bio" waren in lustige Kurzgeschichten verpackt und brachten das Publikum zum Lachen. Die Theatergruppe "Die Miststücke" mit Laienschauspielerinnen aus Ober- und Niederösterreich gibt es bereits seit 10 Jahren. Organisiert wurde der Abend von Manfred und Monika Pichler aus Mank sowie Anton und Ingrid Rappersberger aus St. Leonhard/Forst. Zur Stärkung gab es für die Besucher ein echtes Biobuffet aus der biologischen Landwirtschaft der Organisatoren.



Auf dem Foto: sitzend v. l.: Maria Vogt, Monika Gruber, Annemarie Pühringer-Rainer, Gusti Leitner; stehend v. l.: Monika Mlina, Maria Gansch, Ingrid und Anton Rappersberger, Elisabeth Gassner, Monika und Manfred Pichler

## 100 Jahre Imkerverein Mank

Am 10. Oktober feierte der Manker Imkerverein mit rund 150 Gästen im Stadtsaal sein 100-jähriges Bestehen. Neben Vizepräsidentin Theresia Meier konnte Obmann Franz Kerschner aus Kirnberg auch den Präsidenten des NÖ Imkerverbandes Johann Gruscher sowie Kammerobmann Robert Wieser und BGM Martin Leonhardsberger begrüßen.



Foto v.l.: BGM Martin Leonhardsberger, Vortragender Imkermeister Anton Reitinger, Karl Fasel, Vizepräsidentin Theresia Meier, Karl Klausner, Karl Leonhardsberger, Karl Angerer, NÖ Imkerverbands-Präsident Johann Gruscher, Obmann Franz Kerschner

### 100 Jahre Geschichte

Am 20. April 1909 erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister, berichtete Obmann Franz Kerschner. Der Verein umfasst die Gemeinden Texingtal, Kirnberg und Mank und hat derzeit 15 Mitglieder mit 350 Bienenvölkern. Aufzeichnungen aus der Vereinsgeschichte gibt es leider erst seit 1938. Nach den Kriegsjahren übernahm Alois Will aus Dorna die Leitung des Vereins. Damals zählte man 54 Mitglieder und 520 Bienenvölker. 31 Jahre leitete Langzeit-Obmann Sepp Mayer aus Kirnberg die Geschicke des Vereins. In den 70er Jahren hatte der Verein sogar über 1.000 Bienenvölker. In den Jahren 1995-97 führte Herbert Butzenlechner den Verein, bevor 1997 Franz Kerschner die Leitung übernahm.

### Wichtiger Partner der Landwirtschaft

Dass die Imker ein wichtiger Partner der Landwirtschaft sind unterstrich neben Kammerpräsidentin Theresia Meier auch der Vortrag von Imkermeister Anton Reitinger: Studien in den USA haben ergeben, dass ein Drittel der Lebensmittelproduktion von den Bienen abhängt. In einer ungarischen Untersuchung hat ein Kirschbaum mit Bienenbestäubung den 18-fachen Ertrag erzielt. Reitinger ging in seinen interessanten Ausführungen auch auf die positiven gesundheitlichen Aspekte von Honig, Propolis und Gelee Royale ein. Großes Problem ist jedoch die Zukunft der Imker - derzeit gibt z.B. in der Gemeinde Mank nur mehr 2 aktive Bienenväter.

### Ehrungen

Für die langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt:

- Karl Fasel, Kirnberg: Ehrendiplom für über 20 Jahre Mitgliedschaft
- Karl Angerer, Mank: silberner Verbandsabzeichen für über 30 Jahre Mitgliedschaft
- Karl Klausner, Mank: Weipplmedaille in Bronze für über 50 Jahre Mitgliedschaft
- Karl Leonhardsberger, Mank: goldenes Verbandsabzeichen für über 55 Jahre Mitgliedschaft

Infos bei Obmann Franz Kerschner: Tel. 0676 4497 620  
kerschner.franz@aon.at

## Gelungene Wiesmüller Ausstellung

Im Rahmen der Kulturinitiative "Manker Herbstfarben" fand am 30. Oktober im Stadtsaal die Eröffnung der Hans-Wiesmüller-Ausstellung statt.

Mehr als 80 Gäste konnten BGM Martin Leonhardsberger und Kultur-Stadtrat Otmar Garschall begrüßen - unter ihnen auch die Enkel und Urenkel des Malers. Hans Wiesmüller war neben der Malerei auch Leiter des Gesang- und Musikvereines: mit einer historischen Tonaufzeichnung des Liedes "Griaß enk God" aus dem "Vogelhändler" wurde der Abend eingeleitet. Bürgermeister Martin Leonhardsberger bedankte sich bei Otmar Garschall und dem Hans-Wiesmüller Personenkomitee für die große organisatorische Leistung, eine derartige Ausstellung zu ermöglichen. Viele Kilometer und Arbeitsstunden waren

nötig, um die Bilder zusammenzutragen und für das Buch zur Ausstellung zu fotografieren. "Die heutige Ausstellungseröffnung ist eine Retrospektive, die das Lebenswerk eines großen Menschen und Künstlers würdigen soll", so Kultur-Stadtrat Otmar Garschall. Neben der außergewöhnlichen musikalischen Begabung bildete die Malerei die zweite Säule der künstlerischen Persönlichkeit. Die Bilder sind auch Zeugen der Veränderung im Ortsbild und in der Landschaft. Abgeschlossen wurde die Eröffnung mit einem weiteren Werk aus dem "Vogelhändler": Leopoldine Salzer sang die "Christl von der Post".

90 Werke von Hans Wiesmüller wurden von Jürgen Thoma fotografiert. Das 200-Seiten starke Buch zur Ausstellung ist um 20 Euro im Gemeindeamt erhältlich.

### Hans Wiesmüller

Hans Wiesmüller war von 1931 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1961 als Lehrer und später als Hauptschuldirektor in Mank tätig. Er leitete über viele Jahre den Kirchenchor und führte den Gesang- und Musikverein zu künstlerischen Höchstleistungen: "Lumpazivagabundus", "Im weißen Rössl", oder "Der Vogelhändler" wurden aufgeführt. Wiesmüller wurde am 2. Juli 1901 als sechstes Kind in Seitendorf bei Weiten geboren. 1903 übersiedelte die Familie nach Pisching im Yspertal. 1915-1920 besuchte Wiesmüller die Lehrerbildungsanstalt und war als Volksschul-Lehrer in Martinsberg, St. Oswald und Pisching tätig. 1923 heiratete er Theresia Moser und baute das Einfamilienhaus in Pisching. Nach der Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen im Jahr 1930 übersiedelte er 1931 nach Mank. Nach seiner aktiven Zeit übersiedelte er wieder in seine alte Heimat Yspertal wo er bis zu seinem Lebensende 1968 blieb.

### Das Hans-Wiesmüller Personenkomitee:

Marianne Lindlbauer, Kurt Mondl, Leopold Eigenthaler, Karl Schagerl, Manfred Vetiska, Dr. Hermann Dollfuß, Sylvia Lessiak, und Gerhard Zeiss, Heribert Wallner und Wolfgang Ammerer.

### Dank an die Sponsoren:

- R&K Digital Fotoservice
- Möbelhaus/Tischlerei Garschall
- Autohaus Lessiak
- Volksbank NÖ Mitte



Foto: v.l. Kurt Mondl, BGM Martin Leonhardsberger, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Otmar Garschall, Leopold Eigenthaler, Marianne Lindlbauer, Karl Schagerl, Wiesmüller-Enkelin Waltraud Geyrhofer, Dr. Günther und Heidemarie Wiesmüller, Angelika, Kerstin und Dr. Gottfried Geyrhofer.

## 7. Neuanmeldertreffen in Mank

Am 5. November fand im Rathaus Mank die mittlerweile 7. Auflage des Neuanmeldertreffens statt. Alle Mankerinnen und Manker, die im vergangenen Jahr in die Stadt mit vielen Gesichtern gezogen sind, waren zur Veranstaltung eingeladen. Derzeit zählt Mank 3.372 Einwohner - 3.054 haben ihren Hauptwohnsitz in der jungen Stadt.

Nach dem Sekttempfang stellte Bgm. Martin Leonhardsberger die Stadtgemeinde vor und führte durch das Rathaus. Als besonderes Highlight stand auch die Besichtigung der Wiesmüller-Ausstellung auf dem Programm. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer ging auf die Aktivitäten der Pfarre Mank ein. Der Abschluss des Neuanmeldertreffens fand beim gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Schrittwieser statt.



Foto v.l.: Anna Klug, Gerhard u. Elly Kandelsdorfer, Susanne u. Reinhard Kühberger, Judith Schildbeck, Bernadette Mühlbacher, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Hannes Karl, Walter Schmidt, Markus Kühberger und BGM Martin Leonhardsberger.

## Zahlreiche Teilnehmer beim Fitlauf und Fitmarsch

Wie jedes Jahr veranstaltete die Sportunion Mank einen Fitlauf und Fitmarsch am Nationalfeiertag. Der Start für den Lauf fand um 9.00 Uhr vom Tennisplatz statt und erfolgte über eine Strecke von 10,5 km. Die Kinder starteten um 09.30 bei Familie Fohringer in Guglberg. Die Wanderer konnten von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr starten, wobei 170 Teilnehmer verzeichnet wurden. Bei der Familie Halbwachs in Guglberg wurden die Teilnehmer von der Sportunion Mank bei der Labestelle gestärkt. Die größte Gruppe wurde mit einem Obst- und Gemüsekorb prämiert. Platz 1 ging an den GSUF mit 25 Personen, Platz 2 an die Quellengasse mit 21 Personen und Platz 3 an das Stadtmarketing mit 16 Personen.



## Manker Kegelcup 2010

Am 21. November veranstaltete der KV Union Raiffeisen Mank die diesjährige Kegelmeisterschaften der Stadt Mank. 11 Mannschaften gingen im Match um den Manker Kegelcup 2010 an den Start. Die 44 Starterinnen und Starter waren mit voller Begeisterung bei der Sache, die Ergebnisse und Leistungen konnten sich sehen lassen. Den Wanderpokal konnte sich wie im Vorjahr Team Nr. 1 des Manker Seniorenbundes sichern. In der Einzelwertung wurden Barbara Pelan und Hermann Röschl Manker Kegelmeister.



Die genauen Ergebnisse finden sie auf [www.kv-mank.at](http://www.kv-mank.at) unter Downloads/Ergebnisse Hobby/Manker Kegelcup.

## Umsiedlung der Vereine in die neuen Ersatzlager ist abgeschlossen

Die Vorbereitungen für das Manker Nahversorgungszentrum laufen auf Hochtouren. Der ÖKB Mank hat als erster Verein sein neues Quartier bezogen. "Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Standort", so ÖKB-Obmann Anton Schmidt, "die zentrale Lage in der Prandtauergasse ist sehr wichtig für unsere Ausrückungen". Die Initiative für den Standort kam von Gerhard Zeiss in Abstimmung mit dem Bürgermeister. Bisher war in der ehemaligen Gemeindegarage das Lager der Caritas-Hauskrankenpflege untergebracht. Dieses hat jetzt im Keller der Gemeinde einen neuen Platz gefunden. "Es ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung", erklärt Bürgermeister Martin Leonhardsberger, der den Umzug gemeinsam mit den Vereinen organisiert. Im November übersiedelten die weiteren Vereine in das Ausweichquartier bei der Firma Kerschner. Organisiert wurde die Übersiedlung von VGM-Obmann Gerhard Luger. Das neue Vereinsdepot soll im kommenden Frühjahr bezugsfertig sein. Eine gebrauchte Halle wurde bereits abgebaut und ist derzeit in Mank zwischengelagert. Die Errichtung der Halle wird im Frühjahr 2011 stattfinden.

Foto: **Die Manker Kameraden im neuen Quartier.**

V.l.: Josef Prischink, Alois Krainster, Anton Schmidt, Engelbert Grenl, Johann Luger, Gerhard Zeiss, Alois Simhofer und Ferdinand Gugereil



## Landjugend mit neuer Führung

Einen Wechsel in der Führung des Landjugendspengels brachten die Neuwahlen am Sonntag, den 24. Oktober 2010 im Gasthaus Riedl-Schöner. Bernhard Trimmel legte seine Funktion als Landjugendobmann zurück. Bernadette Kropf und Matthias Kaufmann werden in Zukunft die Geschicke der Jugendorganisation leiten. Zur Seite stehen ihnen als Stellvertreter Lisa König und Manuel Pichler. Eva Grenl wurde zur Schriftführerin und Roman Lechner wurde zum Kassier gewählt. Der neue Vorstand freut sich auf ein erfolgreiches neues Jahr.



Foto 1: vorne v.l.: Lisa König, Matthias Kaufmann, Bernadette Kropf, Manuel Pichler; 2. Reihe, v.l.: Eva Grenl, Christine Daxböck, Daniela Pichler, Katharina Pichler, Margerete Kropf, Daniela Emsenhuber, Roman Lechner; 3. Reihe v.l.: Wolfgang Baumgartner, Thomas Hackl, Stefan Reiter, Dominik Miedler, Bernhard Trimmel, Karoline Teufl, Franziska Meier

# Aus den Schulen ...

## Klassenzimmer im Freien: Poly gestaltet Garten für die ASO Mank

Über einen neu gestalteten Garten freuen sich die Kinder der Allgemeinen Sonderschule Mank. Im Zuge des Schulumbaus wurde der Garten entlang der Schulstraße für die Sonderschule erschlossen. Die Gestaltung der Fläche wurde im vergangenen Sommer gemeinsam von Eltern und Lehrern mit Landschaftsplaner DI Alois Graf erarbeitet. "Ziel war die Abgrenzung von der Straße und die Bildung verschiedener Spielräume", so der Planer. Eingerahmt wird der Garten durch eine Heckenpflanzung. Die Kiesmulde und die Sandmulde werden optimal vom bestehenden Lindenbaum beschattet. In den Hochbeeten wurden Kräuter gepflanzt und auf der Rasenfläche ist Platz zum Spielen.



Die Umsetzung erfolgte durch die Schüler der polytechnischen Schule unter Mithilfe der Gemeindearbeiter. "Der neue Garten ist ein Traum - der Aufenthalt fördert die Sinneswahrnehmung unserer Kinder", freut sich Anni Neuhauser, die Leiterin der ASO Mank. Der Garten wird ab dem kommenden Frühjahr regelmäßig im Unterricht genutzt.

## Waldpädagogik an der VS

Herr Mag. Johann Schöllner informierte alle SchülerInnen unserer Schule über die Funktionen des Waldes. Er ließ die Kinder den Wald spüren und erleben, denn der Wald hat viele Gesichter.

Dieses Projekt wurde für alle Klassen angeboten und als äußerst positiv bewertet.



## Neuer Schulfolder der HS

Die Aktivitäten der Manker Hauptschule werden seit heuer mit einem neuen Folder präsentiert.



Foto: Dir. Hans Hammerle, Ramona Kletzl, Johanna Moser und HS-Lehrer Karl Pflieger freuen sich über den neu gestalteten Folder.

## Malaktion der Eltern der 3a

Cornelia Kornfeld und Dominik Huber freuen sich über die neue Farbgestaltung ihrer Klasse. Auf Initiative der Klassenelternvertreterin Elisabeth Schrittwieser erhielt der Klassenraum der 3a eine individuelle Farbgebung, die am Wochenende von den Eltern verwirklicht wurde.



## Volksschule besucht Marienheim

Wie auch schon die letzten Jahre besuchen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mank einmal im Monat das Marienheim. In diesem Schuljahr hatten heuer die Kinder der 4B schon zweimal die Gelegenheit eine lustige und gemütliche Stunde im Heim zu verbringen. Am 8. Oktober wurde ein kleines Oktoberfest veranstaltet. Die Kinder und Bewohner hatte dabei die Gelegenheit, neben viel Musik und Gesang, richtige Lebkuchenherzen zu verzieren. Eine Stunde mit Gesellschaftsspielen fand am 12. November bei Jung und Alt großen Anklang. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf die gemeinsame Weihnachtsfeier am 17. Dezember.



# Manker Veranstaltungskalender

3.12.	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
3.12. 18 Uhr	Vortrag: Gewalt unter Jugendlichen	JIM-Jugendraum
4.12. 20 Uhr	Jubiläumsfeier 5 Jahre "Das kleine Beisl"	Das kleine Beisl
4.-8.12.	Pfandlessen	GH Riedl-Schöner
7.12.	Krampuskegeln	Kegelbahn Mank
10.12.	Cook and Eat	JIM-Jugendraum
<b>11.12.</b>	<b>Perchten in Mank</b>	<b>Hauptplatz</b>
	<b>17.30 Uhr Nikolo</b>	
	<b>18.30 Uhr Grestener Gromteufeln, Texinger Perchten, X-Pass, Manker Hö-Teufeln, Thonach Deixln, Wilhelmsburger Perchten, Hohenberger Krampusgilde, Feuershow ...</b>	
	<b>20.00 Uhr Höllendisco mit Disco-Stars</b>	<b>JIM-Jugendraum</b>
12.12. 15 Uhr	Adventfeier Volksschule	Stadtsaal
17.12.	Adventfeier im JIM mit Abschlussdisco	JIM-Jugendraum
24.12. 9 Uhr	Spiel und Spaß bei der Feuerwehr und Friedenslicht	Feuerwehrhaus
31.12. 15.30 Uhr	Altjahresblasen	Pfarrkirche
<b>2011</b>		
5.1. 20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal
8.1. 20 Uhr	Notenball des USC und GMM	Stadtsaal
21.1. 20.30 Uhr	"Sir" Oliver Mally's Blues Distillery	WH Beringer
29.1. 9 Uhr	Nachwuchs Hallenturnier USC Mank	Turnsaal VS

## Sprechtage in Mank

### Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 - 16 Uhr

### Sprechtage Bezirksgericht Melk

06.12.2010 von 09 - 11 Uhr

20.12.2010 von 09 - 11 Uhr

03.01.2011 von 09 - 11 Uhr

17.01.2011 von 09 - 11 Uhr

Besprechungsraum der Stadtgemeinde,  
Anfragen unter 02752/52333-0

### Stadterneuerung - Bürotage in Mank

Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr

Voranmeldung unter 0676/5591924 oder  
ursula.brosen@dorf-stadterneuerung.at

### Mutterberatung

Dezember entfällt

28.01.2011 08.30 Uhr

25.02.2011 08.30 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 - 12 Uhr

Jeden Donnerstag von 11 - 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

### Rat & Hilfe: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0681/10448010

# CINEMANK

K I N O K U L T U R s e i t 1 9 5 5

### HARRY POTTER UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES TEIL 1

Fr 10.12. 17.30 Uhr

Sa 11.12. 17.00 Uhr

20.00 Uhr

So 12.12. 17.00 Uhr

Mo 13.12. 17.00 Uhr

Di 14.12. 20.00 Uhr

### ME TOO - WER WILL SCHON NORMAL SEIN?

Fr 10.12. 20.30 Uhr

So 12.12. 20.00 Uhr

Mo 13.12. 20.00 Uhr

*Miniplex-Abofilm*

### DER KLEINE NICK

Fr 17.12. 18.00 Uhr

So 19.12. 18.00 Uhr

So 26.12. 15.00 Uhr

Di 28.12. 18.00 Uhr

So 2.1. 15.30 Uhr

Di 4.1. 18.00 Uhr

Sa 8.1. 16.00 Uhr

### EAT PRAY LOVE

Fr 17.12. 20.00 Uhr

So 19.12. 20.00 Uhr

Mo 20.12. 20.00 Uhr

So 26.12. 17.00 Uhr

Sa 1.1. 20.00 Uhr

Di 4.1. 20.00 Uhr  
Fr 7.1. 20.00 Uhr  
So 9.1. 17.30 Uhr  
Di 11.1. 20.00 Uhr

### DAS SANDMÄNNCHEN - Abenteuer im Traumland

Sa 18.12. 16.00 Uhr

So 19.12. 16.00 Uhr

Fr 24.12. 10.00 Uhr

Sa 1.1. 16.00 Uhr

Do 6.1. 16.00 Uhr

So 9.1. 15.30 Uhr

### KONFERENZ DER TIERE

Sa 18.12. 18.00 Uhr

Fr 24.12. 13.30 Uhr

Mo 27.12. 18.00 Uhr

Do 30.12. 18.00 Uhr

Mo 3.1. 18.00 Uhr

Fr 7.1. 18.00 Uhr

Mo 10.1. 18.00 Uhr

### AM ANFANG WAR DAS LICHT

Sa 18.12. 20.00 Uhr

Di 21.12. 20.00 Uhr

Mo 27.12. 20.00 Uhr

Sa 1.1. 18.00 Uhr

Do 6.1. 18.00 Uhr

Sa 8.1. 18.00 Uhr

Mo 10.1. 20.00 Uhr

*Miniplex-Abofilm*

### DIE AFFÄRE

So 26.12. 20.00 Uhr

Di 28.12. 20.00 Uhr

So 2.1. 20.00 Uhr

Do 6.1. 20.00 Uhr

Sa 8.1. 20.00 Uhr

So 9.1. 20.00 Uhr

Sa 15.1. 20.00 Uhr

So 16.1. 20.00 Uhr

### MÄNNER IM WASSER

Do 30.12. 20.00 Uhr

So 2.1. 17.30 Uhr

Mo 3.1. 20.00 Uhr

*Miniplex-Abofilm*

### DIE ETWAS ANDEREN COPS

Fr 14.1. 18.00 Uhr

Sa 15.1. 17.30 Uhr

So 16.1. 17.30 Uhr

Di 18.1. 20.00 Uhr

**Der Überraschungsfilm bei der Viennale!**

### TRIFF DIE ELISABETHS

Fr 14.1. 20.30 Uhr

So 16.1. 15.00 Uhr

Mo 17.1. 20.00 Uhr

*Miniplex-Abofilm*

## ÄRZTEPLAN

### WOCHENENDE und FEIERTAGE

#### Dezember 2010

04. Dr. Andreas Winter, Texing 02755/7200

05. Dr. Anton Kranabetter,

Bischofstetten 02748/8200

07./08. Dr. Hansjörg Fedrizzi,

St. Leonhard 02756/2400

11. Dr. Kurt Weissenborn, Kilb 02748/7200

12. Dr. Kurt Pirkner,

Ruprechtshofen 02756/2522

18. Dr. Hansjörg Fedrizzi,

St. Leonhard 02756/2400

19. Dr. Andreas Winter, Texing 02755/7200

23./24. Dr. Gerhard Schörgenhofer,

Mank 02755/2355

25. Dr. Anton Kranabetter,

Bischofstetten 02748/8200

26. Dr. Hansjörg Fedrizzi,

St. Leonhard 02756/2400

30./31. Dr. Kurt Weissenborn, Kilb

02748/7200